Presseinformation

22. Oktober 2008

Sonnenuhrhaus in Weiten soll ausgebaut werden

Gabmann: Projekt macht südliches Waldviertel noch reizvoller

Seit 1998 positioniert sich das Waldviertler Weitental sehr erfolgreich als „Tal der Sonnenuhren". Kernstück ist dabei das Sonnenuhrhaus mit dem Sonnenuhrgarten der Schlosserei „Jindra". Der Schaubetrieb der Schlosserei wird nun mit Regionalfördermitteln ausgebaut. „Neben der spektakulären Landschaft und den faszinierenden Kulturdenkmälern sind es gerade Projekte und Initiativen wie das Sonnenuhrhaus der Familie Jindra, die das südliche Waldviertel so reizvoll für BesucherInnen machen", betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Bei der Schlosserei „Jindra" handelt es sich um einen Familienbetrieb, der sich seit 1858 in Weiten befindet und auf die Herstellung von Sonnenuhren spezialisiert ist. Hier werden die Geschichte der Sonnenuhr und ihre heutige Verwendung auf spannende Weise dargestellt. 2007 kamen über 6.000 BesucherInnen. Um den Besuch für TouristInnen noch attraktiver zu gestalten, sollen die Ausstellungsräumlichkeiten umgestaltet und ausgebaut werden. Die Besucherzahlen sollen somit auf 15.000 gesteigert werden. Trägerin dieses Projekts ist die Schlosserei „Jindra"; die Gesamtprojektkosten betragen rund 50.000 Euro.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 02742/9000-19617, http://www.ecoplus.at/, http://www.niederoesterreich.biz/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at